



Jetzt gibt es etwas auf die Ohren: Autorinnen und Autoren lesen ihre Texte. Laurent Burst/Republik

Aus der Redaktion

Die Republik zum Hören

Ihr Wunsch war die Republik zum Anhören. Wir haben auf Sie gehört. In einer ersten Versuchsreihe lesen unsere Autorinnen und Journalisten für Sie ihre Artikel vor. Das dänische Magazin «Zetland» begeistert damit sein Publikum. Und was finden Sie?

Von Ihrem [Expeditionsteam](#), 01.03.2018

Unser Entwicklungslabor steht in engem Austausch mit innovativen journalistischen Projekten im In- und Ausland. Dazu gehört auch «[Zetland](#)», ein Onlinemagazin aus Dänemark – wie die Republik mitgliederfinanziert und werbefrei. Die Kopenhagener Redaktion publiziert drei bis vier Artikel pro Tag: als Text und als Audiodatei.

«Die vorgelesenen Artikel sind ein fester Bestandteil im Alltag unserer Mitglieder geworden.»

Tav Klitgaard, Leiter Digital, «Zetland», im Gespräch mit der Republik

Die Artikel auf «Zetland» werden von den Autorinnen in einem hauseigenen Studio gelesen, minim bearbeitet und zeitgleich mit den geschriebenen Artikeln veröffentlicht. Hören kann man sie auf der Website oder über eine spezielle App, die nur die Audioartikel beinhaltet. Zugänglich sind die Artikel nur für Mitglieder.

Vom Onlinemagazin zum Podcast-Radio

Gestartet war «Zetland» 2012 als monatlich erscheinendes Long-Form-E-Mail-Magazin. 2015 fand ein Crowdfunding statt, um einen Ausbau zu finanzieren. Seit 2016 erscheint das Magazin täglich im Netz. Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen der Leserinnen entschied sich die Redaktion dazu, 2017 eine Versuchsreihe mit Audioartikeln zu starten – und war überwältigt von der Resonanz. Inzwischen wurde das Angebot ausgebaut. Es werden rund gleich viele Inhalte als Podcast gehört wie gelesen; Tendenz steigend. Die Audio-App ist aus dem Alltag vieler Kopenhagener beim Pendeln auf dem Fahrrad oder in der S-Bahn nicht mehr wegzudenken.

Versuchsreihe bei der Republik

Das Bedürfnis nach Audioartikeln hat sich auch bei der Republik in den Debatten [zum Start](#) und [im Entwicklungslabor](#) manifestiert. Mitte Februar haben wir verschiedene Projekte [priorisiert](#), und wir haben uns dazu entschieden, eine Versuchsreihe zu starten. Dazu haben auch wir ein kleines Aufnahmestudio eingerichtet. Die ersten sechs Texte sind gelesen, hier präsentieren wir Ihnen die erste Entwicklungsstufe.

Was finden Sie? Hören Sie sich um und diskutieren Sie [im Entwicklungslabor](#) mit. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Die Seidenstrasse des Geldes

An den Währungsmärkten bahnt sich eine Zeitenwende an: Der Yuan soll den Dollar ablösen. Kann das gut gehen?

Vorgelesen von Autor [Simon Schmid](#)

Audio

[Download: Die Seidenstrasse des Geldes \(24 MB\)](#)

Das Zürcher Milliardenloch

Einst belächelt, steht der Tunnel an der Rosengartenstrasse kurz davor, Gesetz zu werden. Aber warum fällt über das Milliardenprojekt im derzeitigen Wahlkampf in Zürich kein Wort?

Vorgelesen von Autor [Michael Rüegg](#)

Audio

[Download: Das Milliardenloch \(63.4 MB\)](#)

Der digitale Diktator

Die 5-Sterne-Bewegung versprach vor neun Jahren die radikale digitale Demokratie. Das Resultat ist ein autoritärer Kontrollapparat. Ein Blick in die digitale Anatomie der populärsten Partei Italiens.

Vorgelesen von Autorin [Adrienne Fichter](#)

Audio

[Download: Der digitale Diktator \(99 MB\)](#)

Ein Lächeln in Peking

Die Augen der Welt sind auf Donald Trump gerichtet, der heute am WEF in Davos auftritt. Nach einem Jahr Trump als US-Präsident ist klar: Für China ist er ein gigantisches Geschenk.

Vorgelesen von Autor [Mark Dittli](#)

Audio

[Download: Ein Lächeln in Peking \(22 MB\)](#)

Eine kurze Geschichte des Lasters

Stop Aids! Nicht rauchen! Vegan essen! Länger leben! Der Gegner aller vernünftigen Kampagnen ist der denkbar mächtigste: die menschliche Gier. Denn Exzess, Sex und Risiko sind nicht Nebengeräusche der westlichen Zivilisation. Sie sind ihr Motor.

Vorgelesen von Autorin [Olivia Kühni](#)

Audio

[Download: Eine kurze Geschichte des Lasters \(39 MB\)](#)

Klingelt sein Handy, gehts um Leben und Tod

Wenn Mussie Zerai einen Anruf verpasst, geht vielleicht ein Boot mit Flüchtlingen unter. Unterwegs mit dem Priester, der 150'000 Leben rettete. Und den Staatsanwälte für einen Menschenhändler halten.

Vorgelesen von Autor [Carlos Hanimann](#)

Audio

[Download: Klingelt sein Handy, gehts um Leben und Tod \(50MB\)](#)

Wie gefällt Ihnen die Republik zum Anhören? Ihre Kritik und Ihre Anregungen interessieren uns: [Lassen Sie uns reden!](#)